

# SCHRÖDINGERS KATZE



*"Der umtriebige Schlagzeuger Manuel Pasquinelli und der versatile Keyboarder Simon Althaus erspielen sich in kleinster Besetzung grosse kreative Freiheit."*  
Jazz'n'More

*"Die Musik ist dicht und atmosphärisch, repetitiv, ohne je langweilig zu werden."*  
Der Bund

SCHRÖDINGERS KATZE, das Duo-Projekt aus Bern, verschiebt die Grenzen von Jazz, Rock, und elektronischer Musik. Galaktische Rhodes-Sounds und wummernde Moog-Bässe von Simon Althaus verschmelzen mit dem virtuos-treibenden Schlagzeugspiel von Manuel Pasquinelli – zwei musikalische Grenzgänger ohne stilistische Scheuklappen. Ihre Musik ist nicht verkopft, sondern verspielt, atmosphärisch und vor allem auch groovig. Nennen wir es Science-Fiction-Pop für eine untergegangene, aber irgendwie immer noch schöne Welt.

Mit viel Energie und einer Prise Unberechenbarkeit spielt sich die Band auf einen musikalischen Trip, dem auch das Publikum nicht entkommen kann.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 haben sich SCHRÖDINGERS KATZE durch zahlreiche Gigs in unterschiedlichsten Settings – von Festivals über Clubs bis hin zu Electro-Partys – zu einer eingespielten Live-Band entwickelt. Auch im Studio bleiben sie aktiv: Nach dem Debütalbum «Superposition» (2020) präsentiert die Band ihr aktuelles Album «Unschärf» (2023).

**Simon Althaus** (Rhodes & Electronics, Comp.)

**Manuel Pasquinelli** (Drums, Comp.)

## Pressestimmen

### Eric Facon (SRF Kultur) über das aktuelle Album «Unscharf»:

*"Ein herausragendes Album, das zweite des Duos, das die Klangreise des ersten Werks «Superposition» fortsetzt. Dies ist nicht verkopft, sondern verspielt, atmosphärisch und vor allem auch groovig. Man fühlt sich stellenweise an die Sounds der deutschen siebziger Jahre erinnert, an elektronische Klangwelten, die hier rhythmisch vertrackter inszeniert sind. Wie nennt sich das denn nun? Ist das Jazz, Rock, Jazz-Rock oder Electronica – oder vielleicht alles miteinander? Eigentlich egal, meinen die beiden Musiker, denn ausserhalb der Etiketten ist die künstlerische Freiheit."*

### Ane Hebeisen (Der Bund) über das aktuelle Album «Unscharf»:

*"Ist das noch Jazz oder ist das schon Kunst? Diese Frage stellt sich beim Anhören der neuen EP von SCHRÖDINGERS KATZE immer mal wieder. Und wenn es eines von beiden wäre, warum klingt es dann zuweilen so rockig? Nichts ist handelsüblich bei diesem Duo aus Bern. Schon die Besetzung nicht. Es gibt ein Schlagzeug (bedient von Manuel Pasquinelli, der unter anderem beim Akku Quintett den Takt angibt), und es gibt ein Keyboard (hinter dem Simon Althaus amtiert). Mehr ist da nicht. Wenn diese beiden aufeinandertreffen, entsteht eine Musik, die mal groovt, mal für atmosphärische Spannungen sorgt. Nennen wir es Science-Fiction-Pop für eine untergegangene, aber irgendwie immer noch schöne Welt."*

### Der Bund über SCHRÖDINGERS KATZE:

*"Stets scheint da etwas vorwärtszutreiben, wummernde Bässe sind zu hören und Frequenzgeräusche. Die Musik ist dicht und atmosphärisch, repetitiv, ohne je langweilig zu werden. Einmal fiebriges, mal ruhiges Schlagzeug. Das Keyboard mal dunkel und beklemmend, bis es plötzlich wieder hell und leicht wird. Auf Anspannung folgt Entspannung. «Positionen» nennen die beiden Musiker ihre Songs, die eigentlich nur Fragmente sind, die wie sich zersetzende Kometen auf etwas zuzurasen scheinen.,"*

## Links

Website:

<https://www.schroedingers-katze.ch>

Video «Electrons»:

<https://www.youtube.com/watch?v=Xbd7FXryR2I>